

Bärtschis Frühzwetschge

Synonyme: Schüles Frühzwetschge



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte stammt aus dem Oberelsass und wurde 1906 zum ersten Mal beschrieben. Der Name ist auf J.Bärtschi aus Waldhaus (Kanton Bern) zurückzuführen.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse, Gewicht: mittel (26-40 g), Ø 27g

Farbe der Haut: dunkelblau

Bereifung:

schwach	mittel	stark
---------	---------------	-------

Form: eiförmig

Tiefe der Bauchfurche:

fehlend	flach	mittel	stark
---------	--------------	--------	-------

Berostung der Haut:

fehlend bis schwach

Position und Lage des Stempelpunktes:

mittig, nicht vertieft / auf Spitzchen sitzend

Stiellänge und -dicke:

mittel (1,5-2 cm), dünn

Fruchtfleischfarbe: grün bis orange

Bemerkungen Frucht:

bläulich bereift, längliche, zugespitzte Form, oft ungleichseitig, Fleisch teilweise von roten Adern durchzogen

Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	---------------	------	-----------

Saftigkeit:

trocken	mittel	saftig
---------	---------------	--------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	--------------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:

aromatisch

Grösse des Steins im Verhältnis zur Frucht:

gross

Steinlöslichkeit vom Fruchtfleisch:

gut

Erntereife:

früh bis mittel

Verwendung:

Verarbeitung (insbesondere Kuchen), gute Transportfähigkeit

Bemerkungen Degustation:

Spezielles Aroma, nicht typisch Pflaume, z.T. sauer, aber gut

Gesamturteil:

Tafelzwetschge: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Bakterienbrand:

k.A.

Blüten- und Zweigdürre:

k.A.

Fruchtmonilia:

k.A.

Narrenzweitschge:

k.A.

Sharka:

k.A.

Zwetschgenrost:

k.A.

Baumeigenschaften (auf Myrobolan):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	--------------	----------

Kurztriebarnierung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	-----------------

Blütezeitpunkt:

mittel

Bemerkungen Baum:

Sehr ertragreich, folgernde Reife, Verzweigung stark, Kronenstabilität sparrig. Gesund, dünne Triebe (Literatur).

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 66 (CH)

COLLNUMB: 55762 / 81056 / 105441 / 105456

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgendem Namen erhalten: Bürki Frühzwetschge (gibt auch andere Sorte mit diesem Namen)

Literaturangaben:

Schaer E. (1952) *Pflaumen- und Zwetschensorten der Schweiz*. Buchverlag Verbandsdruckerei AG, Bern, S. 27, Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag Bern, S.675

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: B. Hänni, R. Andreoli, J. Schierscher

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: www.pgrel.admin.ch

Version: Dezember 2020